

**Protokoll der 180. Vorstandssitzung des Georg-Elias-Müller-Instituts für Psychologie am
13.6.2018**

Anwesend: Brinkmann, Brockmeyer, Bryant (Protokoll), Gail, Hagmayer, Heineke, Hill, Mani, Mattler (Vorsitz), Mayrhofer, Penke, Rakoczy, Schacht, Schneider, Schroeder, Schulz-Hardt, Treffenstädt, Valuch, Zezula, Zörner

Als Gast: Uhlenkamp

Nachtrag:

Entscheidung im Umlaufverfahren zum Tausch einer Dauerstelle aus Abteilung Waldmann gegen eine Qualifikationsstelle aus Abteilung Penke

Hintergrund:

Fr. Hucke hat inzwischen ihre Zustimmung zur Umsetzung von York Hagmayer auf die SQM-Stelle mit A14/unbefristet signalisiert. H. Hagmayer hat ebenfalls zugestimmt.

Im Fall eines Stellentauschs Dauerstelle gegen Qualifikationsstelle aus den Abteilungen Waldmann und Penke hat Abteilung Waldmann zugesagt, die Lehre des SQM-Stelleninhabers im Bereich der Methodenlehre mit 6 SWS zu unterstützen (4 SWS aus der regulären Haushaltsstelle, 2 SWS mit Hilfe von HSP-Mitteln).

Beschluss: 6 Ja-Stimmen (3 HSL), 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Der Vorstand ist beschlussfähig.

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt.

**TOP 2: Verabschiedung des Protokolls vom 18.4.18
Verabschiedung des Protokolls vom 16.5.18**

Das Protokoll vom 18.4.18 wird ohne Änderungen verabschiedet.

Im Protokoll vom 16.5. wird unter TOP 9 im letzten Absatz „FSK“ durch „Habil-Kommission“ ersetzt, dann wird das Protokoll verabschiedet.

TOP 3: Mitteilungen des GD

- Am 20.6.18 findet der diesjährige Betriebsausflug statt. Treffen ist um 9.45 Uhr am Gänseliesel, vorherige Anmeldung ist erforderlich.
- Am 27.6.18 (12.15 Uhr / R. 1.140) wird H. Lür einen Vortrag mit dem Titel „Geschichte der Psychologie in Göttingen vom 18. Jahrhundert bis in die Jetztzeit“ halten. Im Anschluss gibt es einen kleinen Sektempfang. Vorherige Anmeldung ist erforderlich.
- In der Klinischen Abteilung wurde eine Stelle entfristet (Name nicht öffentlich).
- Es gibt eine Anfrage aus der PFH bezüglich der Nutzung unserer Testothek durch deren Studierende. Die Testothek ist nicht dafür konzipiert und es gibt auch nur eingeschränkte Öffnungszeiten, deshalb ist das leider nicht möglich.

- Von der TU Braunschweig gibt es ein Angebot „Weiterbildung in der Hochschullehre“, bei Interesse kann die Information bei Fr. Bryant eingesehen werden.

TOP 4: Mitteilungen aus Studiausschuss/Finanzausschuss/Prüfungskommission

Studiausschuss

- Der Studiausschuss hat in der Zwischenzeit die Anträge aus Studienqualitätsmitteln besprochen. Die Summe der Anträge hat diesmal die zur Verfügung stehenden Mittel nicht überschritten, trotzdem wurden Kürzungen vorgenommen, da die Studierenden bei einigen Anträgen nicht die entsprechende Notwendigkeit gesehen haben.

Fr. Mani merkt an, dass angeblich laut der Studierenden im Ausschuss für Tutorien eingestellte Hilfskräfte für Abteilungsaufgaben eingesetzt werden. Das entspricht nicht den Richtlinien zur Verwendung von SQM-Mitteln.

Finanzausschuss

- Keine Meldungen

Prüfungskommission

- Keine Meldungen

TOP 5: Verschiebung einer Dauerstelle in Abteilung Penke

- Es handelt sich um einen reinen Informationspunkt, der jetzt diskutiert werden muss, da die Besetzung einer Dauerstelle ein langwieriges Verfahren ist und baldmöglichst angestoßen werden müsste um die SQM-Lehre zum Sommersemester umsetzen zu können.
- Diskussionspunkt 1: Dauerstelle

Den W3-Professuren im Haus ist in der Regel je eine Dauerstelle zugeordnet, einzige Ausnahme ist die Abteilung Penke. Wenn H. Hagemayer auf die SQM-Stelle wechseln würde, würde eine Dauerstelle in Abteilung Waldmann frei, die H. Waldmann bis zum Ende seiner Dienstzeit nicht wieder als Dauerstelle besetzen kann. Die Lehrkapazität wird dem Institut in dieser Zeit aber voll angerechnet. Deshalb wäre es sinnvoll, diese Stelle in die Abteilung Penke zu verschieben.

Bei einer solchen Verschiebung handelt es sich um eine strukturelle Frage, die vom Vorstand entschieden werden muss.

- Diskussionspunkt 2: Ausgestaltung der Lehre – wo wird die durch die SQM-Stelle entstehende Lehrkapazität untergebracht?

Hierzu gibt es eine Tischvorlage von H. Penke, die jedoch nur als Vorschlag zu sehen ist. Die Studierenden haben inzwischen ebenfalls mögliche Szenarien entwickelt (und sind noch dabei).

- Weitere Vorgehensweise:

Der Studiausschuss soll zunächst mit der Abteilung Waldmann zusammen klären, wie die Lehre für's Wintersemester abgesichert werden kann (Übergangsemester), dafür wird eine Frist von zwei Wochen gesetzt.

Im Anschluss soll ein konditionaler Vorstandsbeschluss (Voraussetzung: H. Hagmayer nimmt die SQM-Stelle an) über den Stellentausch zwischen den Abteilungen Waldmann und Penke im Umlaufverfahren erwirkt werden.

Mit dieser Vorgehensweise sind alle einverstanden.

TOP 6: DSGVO (Arbeitsgruppe bilden)

- Im Vorfeld sind nur wenig bis keine Informationen zur Umsetzung im Institut angekommen. Die neue DSGVO ist aber relevant für wissenschaftliche Erhebungen, die Ethikkommission usw.
- Im DPZ gibt es eine Powerpoint-Präsentation zur Sensibilisierung – H. Gail erkundigt sich, ob und inwiefern es möglich ist, dass das GEMI diese Präsentation verwenden kann.

– **Beschluss:**

Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Klärung der Umsetzung der DSGVO mit Marc Reichhardt als Leiter (weitere Mitglieder sollen aus unserer Ethikkommission sowie der zentralen Ethikkommission kommen, ebenso möchte Fr. Tech aus der BioFak einbezogen werden, eine Unterstützung durch H. Hallaschka als Datenschutzbeauftragter der Uni ist ebenfalls möglich)

6 Ja-Stimmen (3 HSL), 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 7: Änderung der Zusammensetzung der Ethikkommission

- Fr. Mani scheidet aus der Kommission aus.
- H. Schroeder erklärt sich bereit als zweiter Hochschullehrer in die Kommission zu gehen

– **Beschluss:**

Aufnahme H. Schroeders als zweiter Hochschullehrer in der Ethikkommission

6 Ja-Stimmen (3 HSL), 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 8: Unterstützung der Ethik-Kommission

- Der Aufwuchs an Aufgaben für die Ethikkommission ist ohne Unterstützung nicht mehr zu bewältigen. Eine diesbezügliche Anfrage im Präsidium wurde abgelehnt.
- Um die anfallenden Arbeiten zu reduzieren soll das Antragsverfahren überarbeitet werden. H. Valuch hat angeboten als assoziiertes Mitglied bei der Verbesserung der Verfahren mitzuarbeiten.
- Die Neufassung der Ordnung soll nun einen Passus enthalten, nach welchem Anträge des KFN nicht mehr bearbeitet werden müssen. Alternativ könnte die Bearbeitung der Anträge auch in Rechnung gestellt werden, sofern das nicht im Widerspruch zum Kooperationsvertrag steht. Beide Möglichkeiten müssen aber zunächst mit dem Präsidium (H. Diederichsen) und der Rechtsabteilung (H. Bayas) geklärt werden.
- Fr. Schacht plant die Einstellung einer Hilfskraft zur Unterstützung. Sie wird aufgefordert, einen Kostenplan an den Finanzausschuss schicken.

TOP 9: Verschiedenes

- Keine Meldungen

Vorschlag für Lehraufwuchs aus der SQM-Stelle „Methoden und Diagnostik“

Entwickelt in Absprache mit York Hagmayer. Die inhaltlichen Ausrichtungen der neuen Module sind nur Vorschläge und noch in Zusammenarbeit mit der Studienkommission und vor dem Hintergrund etwaiger Master-Änderungen zu entwickeln.

Voraussetzungen:

- York Hagmayer erhält die SQM-Stelle
- Die unbefristete Funktionsstelle aus der Abteilung Kognitionswissenschaften wird mit einer befristeten wiss. Mitarbeiterstelle aus der Abteilung Biologische Persönlichkeitspsychologie getauscht

Bisher:

York Hagmayer (10 SWS):

- Quantitative Methoden I (BSc, 5 SWS: 2 SWS Vorlesung, 3 x 1 SWS Begleitseminar)
- Quantitative Methoden II (BSc, 5 SWS: 2 SWS Vorlesung, 3 x 1 SWS Begleitseminar)
- Evaluation (MSc, 8 SWS: 2 SWS Vorlesung, 3 x 2 SWS Begleitseminar)

Vorschlag:

York Hagmayer (10 SWS):

- Quantitative Methoden I (BSc, 2 SWS Vorlesung)
- Quantitative Methoden II (BSc, 2 SWS Vorlesung)
- Evaluation (MSc, 8 SWS: 2 SWS Vorlesung, 3 x 2 SWS Begleitseminar)
- **Neu: Fortgeschrittene multivariate Statistik** (MSc, evtl. auch BSc-Wahlmodul, 2 x 3 SWS Vorlesung mit integrierter Übung): z.B. GLM, bayessche Statistik, Multilevelmodelle, Wachstumskurvenmodelle, SEM

1,0 E13 (befristet) in Abteilung Kognitionswissenschaften (4 SWS):

- Quantitative Methoden I (3 x 1 SWS Begleitseminar)
- Quantitative Methoden II (3 x 1 SWS Begleitseminar)
- **Neu: Blockseminar Einführung in R** (2 SWS)

1,0 E13 (Umwandlung befristet in unbefristete Funktionsstelle) in Abteilung Biologische

Persönlichkeitspsychologie (+6 SWS):

- **Neu: Replication in Action** (MSc, 4 SWS, Praxisseminar): u.a. Open Science, Methoden wie p-Curve-Analysen, Durchführung von präregistrierten direkten Replikationsstudien
- **Neu: Angewandte Diagnostik: Personenwahrnehmung** (MSc, 4 SWS): u.a. Akkuratheit von Personenwahrnehmung, Target- und Perceiver-Faktoren in Interviews und Verhaltensbeobachtung, Brunswiksche Linsenmodellanalysen, Selbst- vs. Fremdbenachrichtungen; kann in Richtung verschiedener Anwendungsfelder ausgerichtet oder spezialisiert werden
- Reduktion des Lehrimports aus Abt. Boos im Teilmodul Interview & Beobachtung (1 SWS)

Alternativ:

- Nur ein neues MSc-Modul aus Abt. Penke, dafür Komplettübernahme vom Teilmodul Interview & Beobachtung durch Abt. Penke (+4 SWS) und neues Modul aus Abteilung Boos (z.B. **Teamdiagnostik**, MSc, 4 SWS)